**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 143 (2017)

**Heft:** 10

Illustration: Je suis chablis!Autor: Wurster, Miriam

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Otto: «Auf 25 szenefreie Drogenjahre! Prost, mein Schatz!»

ERIKA: «Und dann dieser Beschaffungskrimi, diese Prosituierten.»

OTTO: «Ekelhaft. Muss ich mit einem Schluck hinunterspülen.»

ERIKA: «Ich hätte mich nie getraut.»

Otto: «Du meinst Prostitu ...»

ERIKA: «... nein, Drogen zu ...» Otto: «Ich hätte gar nicht gewusst,

wo kaufen. Null Prozent.»

ERIKA: «Da haben wir es mit den Promille leichter. Jede Woche einen Karton im Supermarkt. Saubere Sache, kein Dealer, bar.»

OTTO: «Auch schon seit, warte mal, seit 1967, oder? An dieser Party, weisst du noch.»

ERIKA: «Ja, alle stockhagel ...»

OTTO: «Ja, Humpen... nein, pumpenvoll.»

ERIKA: «1967! Hei, Otto, 1967! Macht 33 und

17 - das macht ...»

OTTO: «50! Goldene Rotwein-Hochzeit. schweiz rucki



ERIKA: «Danke, Ötteli.»

OTTO: «Und volkswirtschaftlich sind wir OTTO: «Aber die hat ja zwei Flügel.» wichtig, ganz wichtig, Erika. Denn der Alko- Erika: «... und der Leber.» holkonsum war im letzten Jahr in der Otto: «Die hat ja auch zwei Lappen. Prost Schweiz rückläufig. Das müssen wir aufhal-Lappen ... – äh – ... Letten, Erika!»

Zweimal Letten. Prost Erika. Ich liebe dich.» Erika: «... weiss der Otti nicht mehr, wo er Hans Abplanalp

den Most holt. Oder den Wein.»

Otto: «Genauer: den Beaujolais, den Veltliner, den Salvagnin, den Rioja ...»

ERIKA: «Gut, die Drögeler haben ja auch Auswahl: Haschisch, LSD, Kokain, Ecstasy, Crack, Heroin ...»

OTTO: «Hör auf. Mich grausts. Und was die kosten, diese Drogen. Das geht ins Geld.»

ERIKA: «Da reichts uns neben unserer täglichen Flasche Roten immer noch locker für eine Zigi auf dem Balkon. Locker.»

Otto: «Ein Päckchen zu zweit jeden Tag. Völlig harmlos.»

ERIKA: «Höchstens, allerhöchstens

unserer Lunge ...»

